

Dienstag, 19. November 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /
LOKALSPORT

Ida Schumacher lässt Vilsen jubeln

Siegtreffer beim 25:24 in Rotenburg erzielt / Schnichels: „Tolle Truppe“

Rotenburg – Einen Krimi mit Happy End gab es bei den Landesklasse-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf: Beim Favoriten TuS Rotenburg setzten sie sich in einer nervenaufreibenden Schlussphase mit 25:24 (15:15) durch.

„Welch eine hervorragende Mannschaftsleistung dieser tollen Truppe“, schwärmte Trainer Andreas Schnichels. In der ausgeglichenen ersten Halbzeit überzeugten die Vilsenerinnen mit einer deutlich stabileren Deckung als in der Vorwoche. Dahinter stand Torfrau Marisa Herzig sicher und vorne präsentierte sich Jeanette Eiskamp als starke Siebenmeterschützin (insgesamt sieben von acht verwandelt). Heiß ging es in der zweiten Hälfte her, in der Elisa Puvogel zwischen den Pfosten ebenfalls einen starken Job machte. Teilweise waren die Gäste in doppelter Unterzahl, dennoch gelangen in dieser Phase sogar Tore. „Die neun Zeitstrafen für mein Team waren schon ziemlich frustrierend. Aber die übrigen Spielerinnen haben dann aufopferungsvoll gekämpft und damit den Grundstein für den Sieg gelegt“, betonte Schnichels. Nach einer 20:18-Führung geriet die HSG mit 21:23 in Rückstand (53.). Doch Jeanette Eiskamp gelang mit einem Dreierpack der Ausgleich zum 24:24.

Nun waren die Vilsenerinnen in Überzahl, und 58 Sekunden vor dem Abpfiff markierte Ida Schumacher von rechtsaußen den umjubelten Siegtreffer. te